

HANS-JOACHIM SANDER

MACHT IN DER OHNMACHT

Eine Theologie
der Menschenrechte

HERDER

FREIBURG · BASEL · WIEN

Inhalt

EINLEITUNG

<i>Christen vor den Menschenrechten - ein Differenzproblem des Glaubens</i>	1
---	---

A. BEGRIFFLICHE GRUNDLAGEN

<i>I. Die Einsicht der Menschenrechte - Zeichen der Gefährdung menschlicher Existenz</i>	15
1) Die Existenz von Rechten - eine Geschichte der Macht	16
2) Die Repräsentanz von Individualität - eine Geschichte der Ohnmacht	24
3) Die Rechte von Menschen - eine Geschichte der Macht der Ohnmacht	33
<i>II. Die Freiheit des Glaubens - Zeichen der Würde menschlicher Existenz</i>	46
4) Die Bekehrung zum Evangelium - eine Erfahrung der Ohnmacht	46
5) Die Gemeinschaft zum Glauben - eine Erfahrung der Macht	49
6) Das Bekenntnis zum Gewissen - eine Erfahrung der Ohnmacht der Macht	52

B. POLITISCHE ECKDATEN

<i>III. Die Innen-Außen-Konstellationen der Politik - die Darstellung der Macht der Herrschaft für die Gesellschaft</i>	58
7) Herrschaft und Volk - die Grundstruktur der Macht	60
8) Gewalt und Widerstand - der Grundkonflikt der Geschichte	63
9) Staat und Gesellschaft - die Grunddifferenz der Moderne	74
10) Gewaltenteilung und Öffentlichkeit - die Grundinstitutionen der Demokratie	77
11) Wahlkampf und Demonstration - die Grundinszenierungen demokratischer Macht	82

<i>IV. Neuzeitliche Erklärungen der Menschenrechte - die Geburt des Subjektes aus den Erfahrungen mit der Staatsgewalt</i>	89
12) Habeas Corpus - der Schutz vor willkürlicher Verhaftung	90
13) Virginia Bill of Rights - der Schutz vor willkürlicher Herrschaft	92
14) Déclaration des droits de l'homme et du citoyen - der Schutz vor willkürlicher Regierung	100
15) Die UNO-Deklaration - der Schutz vor willkürlicher staatlicher Gewalt	103
16) Die Europäische Menschenrechtscharta - der Schutz vor willkürlicher Anwendung der Menschenrechte	105
17) Die Vereinbarung der Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa - der Schutz vor willkürlicher Interpretation der Menschenrechte	106
18) Dokumente zum Übergang der Souveränität über Hongkong auf die Volksrepublik China 1997 - der Schutz vor willkürlicher Verkürzung der Menschenrechte durch Kollektivpflichten	107
19) Die blutenden Defizite überkommenen Völkerrechts - Holocaust, Killing Fields, Tienanmen, Ruanda	111

C. RELIGIÖSE WEGMARKEN

<i>V. Die Innen-Außen-Konstellationen der Religion - die Darstellung der Macht des Heiligen für die Gesellschaft</i>	117
20) Heiliges und Profanes - Fundamente öffentlicher Orientierung	117
21) Offenbarung und Geheimnis - Plattformen authentischer Existenz	121
22) Schrift und Tradition - Ecksteine christlicher Ohnmacht	125
23) Evangelisierung und Pastoral - Strategien kirchlicher Menschenrechtsverkündigung	126

<i>VI. Neuzeitliche Erklärungen der Religionsfreiheit - die Geburt des Subjektes aus den Erfahrungen mit der Kirchengewalt</i>	130
24) Der Augsburger Religionsfrieden - der Respekt vor der Religion der anderen	131
25) Das Edikt von Nantes - der Respekt vor dem Glauben der anderen	132
26) Der Westfälische Friede - der Respekt vor der Gewalt der anderen	134
27) Das Wöllnersche Religionsedikt - der Respekt vor der Vernunft der anderen	136
28) Die schwärenden Wunden ungesühnter Schuld - Antijudaismus, Hexenwahn, blinde Absolutheit	137

D. KIRCHLICHE OPTIONEN

<i>VII. Die Innen-Außen-Konstellationen der Pastoral - die Bedeutung menschlicher Ohnmacht für die Dogmatik</i>	140
29) Die Definierung von Dogmen - eine Sprache der Ohnmacht des Glaubens	140
30) Die Autorität der Ohnmacht für die Kirche - die Menschenrechtslehre des II. Vatikanum	144
<i>VIII. Die Erklärung über die Religionsfreiheit Dignitatis humanae - die Sprache des Glaubens für die Ohnmacht der Menschenrechte</i>	148
31) Die schöpferische Kraft der Ohnmacht - die historische Erfahrung der nordamerikanischen Katholiken mit der Religionsfreiheit	148
32) Das Ohnmachtsdefizit in der traditionellen Lehre über die Religionsfreiheit - die Bedeutung der Analysen John Courtney Murrays	152
33) Der Macht der Ohnmacht einen Namen geben - Glauben im Zeichen der Religionsfreiheit	158

E. THEOLOGISCHE PERSPEKTIVEN

<i>IX. Die Macht der Ohnmacht - Gotteserfahrung in den Menschenrechten</i>	<i>164</i>
<i>X. Auf der Spur einer Sprache der Menschenrechte - Theologie im Zeichen der Macht der Ohnmacht.....</i>	<i>166</i>
Index	171